
Regen

- 3,3 daß jedes Werk Gottes unveränderlich ist zur Zeit seiner Erscheinung. Sie schauen Sommer und Winter, daß die ganze Erde voll Wasser ist und daß die Wolke, **der Tau und der Regen sie erfrischen.**
- 33,3 Ich sah da himmlische Pforten, sich öffnend in den Himmel; drei von ihnen deutlich getrennt. Die Nordwinde kamen aus ihnen heraus, und **wehten Kälte, Hagel, Frost, Schnee, Tau und Regen**
- 35,1 Alsdann ging ich zu den Enden der Erde gegen Süden, wo ich drei Pforten sah, offen gegen Süden **aus welchen ausströmte Tau, Regen und Wind.**
- 42,2 Die Weisheit trat hervor, um zu wohnen unter den Söhnen der Menschen, doch sie erhielt keine Wohnung. Die Weisheit kehrte zurück an ihren Platz und setzte sich in die Mitte der Engel. Aber die Ungerechtigkeit trat hervor nach ihrer Rückkehr, welche wider Willen eine Wohnung fand, und wohnte unter ihnen, **wie Regen in der Wüste und wie Tau in einem durstigen Lande.**
- 58,12 Der Geist des Taus hat sein Zelt an den Enden des Himmels, **und verbunden ist's mit den Behältnissen des Regens**, und sein Wandel ist in Winter und in Sommer, und seine Wolke und die Wolke des Nebels ist vereinigt und eine gibt der anderen **und wenn der Geist des Regens sich bewegt von seinem Behältnis**, so kommen Engel und öffnen sein Behältnis und bringen ihn heraus,
- 58,14 Denn **deshalb ist ein Maß im Regen und empfangen ihn die Engel.**
- 68,33 Und dort werden erhalten **die Behältnisse des Regens und des Reifes**, die Behältnisse des Schnees, **und die Behältnisse des Regens und des Taus.**
- 75,5 Und durch das zweite Tor, das mittlere, geht hervor Klarheit; und **es gehen hervor aus ihm Regen und Fruchtbarkeit**, und Heil und Tau. Und durch das dritte Tor, welches gegen Mitternacht, geht hervor Kälte und Dürre.
- 75,7 Und durch das Tor, bei welchem die Mitte, **aus ihm geht hervor angenehmer Geruch, und Tau, und Regen, und Heil und Leben.**
- 75,8 Und durch das dritte, welches gegen Untergang, **von ihm geht hervor Tau, und Regen, und Heuschrecken und Vernichtung.**
- 75,9 Und nach diesen die Winde, welche gegen Mitternacht, deren Name Meer, aus Toren. Das siebte Tor, welches nach dem zu, welches sich gegen Mittag neigt; **aus diesem geht hervor Tau und Regen, Heuschrecken und Vernichtung.** Und aus dem mittleren, geraden Tore, **aus ihm geht hervor Regen, und Tau, und Leben, und Heil.** Und durch das dritte Tor, welches gegen Untergang, welches sich neigt gegen Mitternacht, und **aus ihm gehen hervor Nebel, und Reif, und Schnee, und Regen, und Tau, und Heuschrecken.**

- 75,10 Und nach diesen viertens die Winde, welche gegen Abend. Durch das erste Tor, welches sich neigt gegen Mitternacht, **und von ihm geht hervor Tau, und Regen**, und Reif, und Kälte, und Schnee, und Kühlung; und **aus dem mittleren Tore geht hervor Tau und Regen**, Heil und Segen.
- 79,4 und ihr Same wird nicht sein lässig in ihrer Erde und auf ihren Triften, und jedes Werk, was auf der Erde, wird umgekehrt und nicht gesehen werden zu seiner Zeit, **und der Regen wird zurückgehalten werden und der Himmel still stehen.**
- 99,9 Und zeugen wird über euch jede Wolke, **und der Nebel, und der Tau und der Regen**; denn sie alle werden zurückgehalten werden von euch, daß sie nicht herabkommen zu euch, und nicht Sorge tragen für eure Sünde.
- 99,10 **Und gebet ein Geschenk dem Regen**, damit er sich nicht zurückhalten lasse und herabkomme auf euch, und der Tau, wenn er annimmt von euch Gold und Silber. Wenn fällt auf euch der Reif und der Schnee und ihre Kälte, und alle Winde des Schnees und alle ihre Qualen, in jenen Tage werdet ihr nicht vermögen zu stehen vor ihnen.
- 100,2 Wenn er verschließt die Fenster des Himmels, und zurückhält Regen und Tau, daß nicht herabkommt euretwegen, was wollt ihr da tun?